

Zauberei? Nein, Technik!

Mit einer neuen Hybridtechnologie kombiniert der Experte in Sachen Bürokommunikation Toshiba Tec konventionellen Schwarzweißdruck mit der Möglichkeit, durch Verwendung eines speziellen, löschbaren Toners, Papier immer wieder zu verwenden und so den Papierverbrauch drastisch zu senken. FACTS hatte die nahezu „magischen“ Multifunktionssysteme der e-STUDIO5008LP-Serie kurz nach Verkaufsstart im Test.

Der gesammelte Stapel mit den blau bedruckten Dokumenten wird einfach, so als wenn man neues Papier in ein MFP einlegen würde, in eines der Papiermagazine des Systems gelegt und der Löschvorgang wird gestartet. Nach kurzer Zeit liegt dann (nach einer thermischen Behandlung durch die Fixiereinheit) der „saubere“ Papierstapel im Ablagefach und kann erneut verwendet werden.

Auf diese Weise bedruckten die Redakteure im Test immer wieder dasselbe Papier. Zwar ist nach dem Löschvorgang bei genauem Hinsehen der neutralisierte Blautoner auf dem Papier noch zu erkennen, aber das stört nicht weiter, solange es sich beim Neubeducken wieder um temporäre Dokumente handelt. Toshiba rät dazu, Papier durchschnittlich fünf Mal wiederzuverwerten; FACTS meint aller-



Auf diesen Test waren die FACTS-Redakteure sehr gespannt, denn mit echten Innovationen kann die Drucker- und MFP-Branche schon lange nicht mehr aufwarten. Zwar ist die „Tonerlöschfunktion“ im Hause Toshiba Tec nicht ganz neu, da sie schon in der separaten Wiederaufbereitungseinheit e-STUDIO RD301 eingesetzt wurde, doch es ist durch die neue Hybridtechnologie inzwischen möglich, diese Funktion in ein herkömmliches Schwarzweiß-MFP zu integrieren.

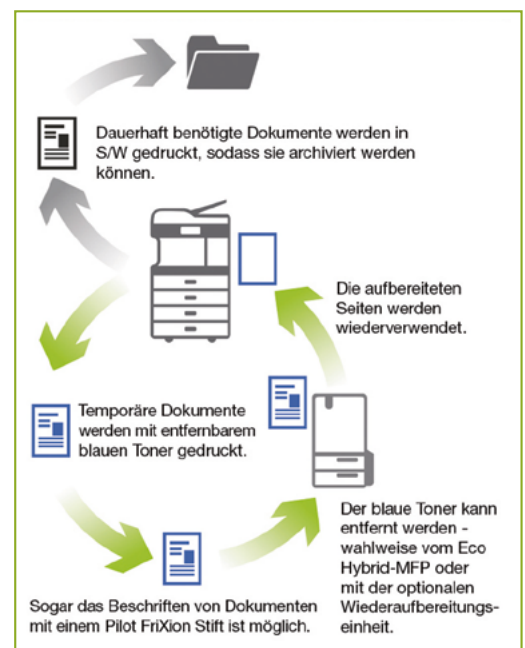
Eigentlich ist es erstaunlich, dass bisher in die Entwicklung von Techniken, die eine Wiederaufbereitung von Papier direkt im Büro ermöglichen, nicht schon viel früher investiert wurde. Sind es doch nahezu 50 Prozent der täglich bedruckten Dokumente, die am Ende des Tages einfach im Papiermüll landen.

Mit der neuen e-STUDIO5008LP-Serie lässt sich dieses Problem nun ganz einfach aus der Welt schaffen. Technisch erforderlich sind dafür ein spezieller Toner und die Hybridtechnologie von Toshiba Tec, aber auch Unternehmen und Mitarbeiter, denen der Umweltschutz am Herzen liegt. Allein die Tatsache,

dass für die Erstellung von nur 500 Blatt Papier unter anderem 7,5 Kilogramm Holz, 130 Liter Wasser und 26,8 kW/h Energie benötigt werden, sollte allerdings jeden Anwender darauf bringen, dass ein Umdenken zugunsten der Umwelt unabdinglich ist.

Das Besondere an der neuen MFP-Serie (siehe auch Kasten): Dokumente lassen sich entweder mit einem normalen Schwarztoner oder mit einem speziellen blauen Toner bedrucken, der sich über ein thermisches Verfahren wieder neutralisieren lässt. Während der Druck mit dem nicht löschbaren schwarzen Toner für permanente Dokumente wie Urkunden, Archivierungspapiere oder Dokumente für den langfristigen Gebrauch beziehungsweise vertrauliche Unterlagen gedacht ist, können temporäre Dokumente wie beispielsweise Textentwürfe, E-Mails oder Papiere, die als kurzfristige Arbeitsgrundlage gedacht sind, mit dem blauen Toner gedruckt werden.

Wird das mit blauem Toner bedruckte Papier nicht mehr benötigt, sammelt es der Anwender zunächst zentral und führt es dem System wieder zu. Und das ist, wie auch der FACTS-Tests zeigte, keine komplizierte Sache.





PRAKTISCH: Mit speziellen Stiften kann sich der Anwender auf den „blauen“ Drucken Notizen machen, die sich ebenfalls löschen lassen.

DER STANDARDTEST: Die FACTS-Produktivitätsprüfungen schloss die neue e-STUDIO5008LP-Serie sowohl im Schwarzweiß- als auch im Blautonmodus mit besten Ergebnissen ab.

EINFACHER GEHT ES NICHT: Das blau bedruckte Papier in das Papiermagazin legen, eine Taste drücken und das war es schon. Der Löschvorgang wird gestartet.

dings, dass sich das Papier ohne Probleme durchaus noch öfter verwenden lässt.

Grundsätzlich besteht die e-STUDIO5008LP-Serie aus den A3-Systemen e-STUDIO3508LP, e-STUDIO4508LP und e-STUDIO5008LP. Bis auf die Druckgeschwindigkeit, die pro Minute 35, 45 oder 50 Seiten schwarzweiß (mit blauem Toner drucken alle Modelle 35 Seiten pro Minute) beträgt, sind die MFPs identisch und mit allen Funktionen ausgestattet, über die ein moderner Multifunktionsdrucker verfügen muss.

Für den Test suchte sich FACTS das Spitzenmodell e-STUDIO5008LP aus. Da sich das System im Büro wie ein ganz normales Multifunktionssystem behaupten muss, wurde auch ein Produktivitätstest durchgeführt. Hier gab es keinerlei Auffälligkeiten. Sowohl im Schwarzweiß- als auch im Blautoner-Modus hält das neue MFP alle Nenngeschwindigkeiten exakt ein.

Auch bei den Qualitätstests gab es beim Drucken und Kopieren mit Schwarz- und Blautoner, mal abgesehen von der Farbe, kaum Unterschiede. Alle Farb- und Graustufen wurden perfekt gedruckt. Auch kleine Schriften und Zeichen lassen sich mit beiden Tonern exakt erkennen, sodass sich auch der blaue Toner für den Druck von technischen Zeichnungen und Ähnlichem nutzen lässt. Beim Druck von Fotos allerdings ist der Schwarztoner-Modus klar im Vorteil, da beim Druck mit Blautoner das Kontrastverhältnis nicht so hoch ist. Das ist allerdings nicht weiter tragisch, da die erstellten Dokumente nur intern verwendet werden.

Mit der vollen Punktzahl wurde darüber hinaus die einfache und intuitive Bedienung des Systems belohnt, die hauptsächlich über

ein neun Zoll großes Touch-Farbdisplay erfolgt. Das gilt sowohl für die Funktionen in den Bereichen Drucken, Kopieren, Faxen und Scannen als auch für die Papier-Wiederaufbereitung.

REGELBASIERTES DRUCKEN

Erwähnenswert ist auch der Druckertreiber: Das Hinterlegen von Regeln im Druckertreiber vereinfacht die tägliche Anwendung. Für Dokumente, die nur temporär benötigt werden, wie beispielsweise E-Mails oder Faxe, kann der User beliebige Regeln im Druckertreiber hinterlegen, sodass dann automatisch der blaue Toner verwendet wird. Über den sogenannten „Paper Reuse Report“ erhält man unter anderem Informationen über die Aufbereitungsrate (Anzahl der Zyklen) und den CO₂-Einsparungseffekt. Wie bei einem MFP in dieser Leistungsklasse üblich, lassen sich die Systeme der e-STUDIO5008LP-Serie auf

Wunsch so konfigurieren, wie es für den Einsatzbereich des Anwenders notwendig ist. Der Papiervorrat des Systems beträgt in der Standardausführung 2 x 550 Blatt und 1 x 100 Blatt (Stapelblatteinzug) und kann bis auf maximal 3.200 Blatt erweitert werden. Ebenfalls auf Wunsch erhältlich sind unter anderem ein bis zu 240 Seiten schneller Dual-Scan-Vorlageneinzug, ein Multipositions- und ein Broschürenfinisher sowie verschiedene Sicherheitsvorkehrungen wie etwa das Data-Overwrite-Dongle und die Benutzerauthentifizierung per ID-Gate. Optional ist auch die Wiederaufbereitungseinheit e-STUDIO RD301 erhältlich. Der Vorteil: Die RD301 führt zudem automatisch eine Klassifizierung der Dokumente durch. Das wiederaufbereitete Papier wird in eine der zwei vorhandenen Papierkassetten sortiert. In das zweite Fach werden derweil die Blätter abgelegt, die sich aufgrund von Kugelschreiber-Notizen oder Beschädigungen nicht vollständig neutralisieren ließen. Klaus Leifeld ■

FAZIT

Die neuen Systeme der e-STUDIO5008LP-Serie verfügen über alle Funktionen, mit denen ein modernes MFP ausgestattet sein sollte. Sowohl die Produktivität als auch die Druck- und Kopierqualität sind vorbildlich. Das Besondere: Aufgrund der Verwendung eines speziellen blauen Toners sind die Systeme in der Lage, Papier wieder und wieder zu bedrucken – und das auf ganz einfache Art und Weise.

Produkt: e-STUDIO5008LP-Serie
Beschreibung: Hybrid-MFP
Anbieter: Toshiba Tec
Preis: ab 6.330 Euro exkl. MwSt.
Kontakt: www.toshiba.de/tec

BEURTEILUNG

Produktivität:	★★★★★★
Qualität (Schwarztoner):	★★★★★★
Qualität (Blautoner):	★★★★★
Handhabung/Bedienung:	★★★★★★
Sondernutzen durch die integrierte Wiederaufbereitungseinheit:	★★★★★★
Gesamtergebnis:	sehr gut